

Schützt die Rettung an die Front, es ist ein Heimatgruß von

7.- Lei

Taxe de post. plătită în numerar et
aprobărei D. Gen. P.T.T. 81061/1989

Arader Zeitung

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Bitts.
Schriftleitung und Verwaltung: Wab. Blau, Wab. 2.
Fernsprecher: 16-39. Wochenspende: 47.119.

Folge 8. 25. Jahrgang.
Wab. Freitag den 21. Jänner 1944

Eingetragen in das Verzeichnis der regelmäßigen
Veröffentlichungen beim Gerichtshof Wab. unter Zahl
87/1938

Dementi über falsche Friedensbotschaft

Moskau will wissen von deutsch-englischen Verhandlungen über Sonderfrieden

Siganon. (OW) Im britischen Rundfunk werden erklärt, daß der Geschäftsführer Großbritanniens in Moskau bei der sowjetischen Regierung eine Erklärung machte, wonach auf das energische Bemühen der Briten, daß zwischen dem deutschen Außenminister von Ribbentrop und zwei höheren engli-

schen Persönlichkeiten eine geheime Zusammenkunft zur Erörterung von Sonderfriedensbedingungen in Spanien im Gange sei.

Deutscherseits ist diese Meldung die von der "Arader" stammt, ist in das Reich der Fabel verfallen worden.

Neuer Austausch von Kriegsgefangenen

zwischen Deutschland und den Anglo-Amerikanern

Siganon. (OW) Wie aus britischer, gutinformierter Quelle verlautet, wird demnächst ein Austausch von schwerverwundeten und invaliden Kriegsgefangenen zwischen Deutschen und den Anglo-Amerikanern durchgeführt.

Da man im Prinzip darüber schon einig ist, der Austausch wird wahrscheinlich von portugiesischen Schiffen durchgeführt und auch in Portugal oder Spanien erfolgen.

Britisch-amerikanisches Großkapital — Mühnfeßer des Krieges

Hoch Zinsbinden in der Rüstungsindustrie für das Rüstungsfutur

Londen. Wie ein englisches Wirtschaftsmagazin mitteilt, haben die britischen Rüstungsunternehmen "Kriegs- und Friedens" nach Kriegsausbruch einen Zinsbinden von 28,5 v. H. ausgeschrieben. Anders englisches Rüstungsunternehmen hingegen haben ihre Zinsbinden ebenfalls mit einer

sechzigprozentigen Zinsbindung bedacht, die kaum hinterher von Rüstungsunternehmen zurückbleibt.

Die anglo-amerikanischen Soldaten können also aus den Rüstungsunternehmen erfahren, wofür sie kämpfen, bluten und sterben.

Am Sonntag wird die NSV für unsere Soldaten !! Zigaretten sammeln !!

Roosevelt mußte im Eisenbahnkonflikt nachgeben

Siganon. (OW) Bekanntlich hat Roosevelt um die streikenden Eisenbahner zur Arbeit zu zwingen durch einen Regierungsverbot die Militärregierung angewiesen. Dieser Verbot hat nicht nur unter den Eisenbahnern sondern unter allen Arbeitern der Vereinigten Staaten eine heftige Reaktion hervorgerufen, daß Roosevelt den Forderungen der Eisenbahner nachgeben mußte. Gestern bewilligt man nun den Eisenbahner die verlangte Lohnerhöhung von 11% und machte sowohl die Militärregierung, als auch die Regierung der Eisenbahnen einverstanden.

Einigen eine heftige Reaktion hervorgerufen, daß Roosevelt den Forderungen der Eisenbahner nachgeben mußte. Gestern bewilligt man nun den Eisenbahner die verlangte Lohnerhöhung von 11% und machte sowohl die Militärregierung, als auch die Regierung der Eisenbahnen einverstanden.

Polnische Fragen an die britische Regierung

Londen. (OW) Wie in Londen lebenden polnischen politischen Flüchtlinge und Exilanten stellen an die britische Regierung fünf Fragen. Darunter die Frage warum Polen im Jahre 1939 wegen Mangel gegen Deutschland in den

Krieg gezogen wurde, wenn heute England bereit ist, Polen dem Bolschewismus auszuliefern. Eine andere Frage lautet dahin, wie sich England die Unterstützung seines Heils vertritt bei einer Bolschewisierung Europas.

Badoglio soll 'angelsächsischen Verbrechen' verantworten

Mailand. (OW) Laut Beschluß der Anglo-Amerikaner soll nun Badoglio mit der Verwaltung der besetzten süditalienischen Gebiete bestraft werden. Diese Übertragung erfolgt zu einem Zeitpunkt in dem die Alliierten Jünger und Opfern über das Band brachen und seinen Ausweg aus dem Dilemma finden. Die Schuld muß nun Badoglio tragen und der italienische Bevölkerung gegenüber verantworten.

Wanglung einer deutschen Fliegerdivision

Berlin. (OW) Eine deutsche Fliegerdivision verließ am 5. Juni bis 5. Januar d. J. 1970 Neudorf, 2700 Kraftfahrzeuge, 130 Kr. 10. und 11. Divisionen und 1000 Soldaten, 400 Geschütze und Granatwerfer gerüstet.

Vanderbilt gestorben

Siganon. (OW) Der bekannte nordamerikanische Multimilliardär William Vanderbilt ist am 7. Januar im Alter von 88 Jahren in seiner Wohnung in New York gestorben, wo von dort gemeldet wird.

Vanderbilt hatte sich in seinen jüngeren Jahren als Mann der Automobil-Industrie betätigt und ließ sich später für 8 Millionen Dollar eine Burg bauen, in der er in den letzten Jahren viele bedeutende Gäste der Welt bewirtete.

Neue holländische Frei- willige an der Front

Den Haag. (OW) Neue holländische Freiwillige haben sich an die Front begeben. Sie wurden zum Teil der niederländischen Nationallegation in Paris, Moskau und St. Petersburg. Führer dieser Freiwilligen sind die holländischen Arbeiterbewegung, die holländischen Arbeiterbewegung angehört.

24. Januar Arbeitstag

Warschau. (OW) Laut Verfügung des Arbeitsministeriums ist der 24. Januar Arbeitstag an dem die Unternehmen und Geschäfte wie an normalen Tagen im Betrieb zu sein. Von Ausnahmen ist für diesen Tag eine Zulage von 25 Prozent des durchschnittlichen Tageslohns auszusprechen.

Wird viel reden, sondern mehr arbeiten u. schmücken — das führt uns den Sieg!

Blutiger Zusammenstoß

zwischen französischer Wille und Terroristen

Paris. (OW) Ein französischer Zusammenstoß zwischen französischer Wille und Terroristen bekannt, bei welchem die Terroristen vertrieben wurden. Der Zusammenstoß bei dem mehrere Terroristen den Tod fanden, ereignete sich in der Nähe von Toulouse.

Britischer Soldat wird mit Blutsaugern abrechnen

Londen. (OW) Zu der Frage der Arbeitslosigkeit in England nach dem Krieg wird eine solche von verschiedenen maßgebenden Wirtschaftsexperten vorausgesagt wird, nimmt das englische Blatt "News Chronicle" Stellung. In seinen Ausführungen erklärt das Blatt, daß in dem Fall als England mit seinen Verpflichtungen den britischen Soldaten wieder so täuschen sollte wie im ersten Weltkrieg, der jeder britische Soldat die große Abrechnung mit den gegenwärtigen Herren und Blutsaugern in England haben werde.

Schwere Heimtuchung Monte- negros durch die Partisanen

Wien. (OW) In einem Kommentar zu dem Verhalten der Tito-Partisanen in Montenegro erklärt das serbische Blatt "Nashe Vreme", daß Montenegro schwere Schläge durch diese Partisanen erlitten habe. Im Laufe wurden über 20.000 Häuser und weit über 80.000 Menschen durch diese Banden vernichtet.

Einstellung des Personen- reiseverkehrs in Kroatien

Wien. (OW) Die kroatische Regierung erbrachte ihren Beschluß laut welchem Eisenbahnfahrten für Privatpersonen in die Zeit vom 25. Januar bis 22. Februar, also auf die Dauer eines Monats, vollständig eingestellt werden. Wenn während dieser Zeit können nur die Eisenbahnfahrten mit besonderer Genehmigung vorgenommen werden. Man will damit nämlich einmal Ordnung machen.

Die Parole des Reichsführers der NS für das Jahr 1944!

Wir werden uns solange herumschlagen, bis unsere verfluchten Feinde sich zum Frieden bequemen!
Friedrich der Große

21 Sowjetdivisionen greifen im Raum Jemen-See—Leningrad an

Berlin. (DNB) Wie aus maßgebenden deutschen Militärkreisen berichtet wird, haben die Sowjets 21 Divisionen und entsprechende Panzerverbände in den Angriffsraum Jemen-See—Leningrad geworfen. Davon stehen am Jemen-See etwa 6, bei Leningrad 8 und am Ostseeufer 7 Divisionen mit starken

Panzerverbänden im Kampf. Wie weiter verlautet, wurde die für Angriff als Entlastungsoperation für den Abschnitt von Witebsk und den großen Insektengängen seitens der Sowjets unternommen, da diese mit den bisherigen Erfolgen in den beiden genannten Räumen nicht zufrieden sind.

Deutsche Hilfe für die Erdbebengeplagten in Argentinien

Der Schaden beträgt mehr als 400 Millionen Pesos und die vernichtete Stadt San Juan muß neu aufgebaut werden

Buenos Aires. (DNB) Der deutsche Gesandte in Argentinien, Weyen, sprach am Montag beim argentinischen Außenminister vor und übermittelte ihm das Beileid der deutschen Reichsregierung zu den Verlusten, die Argentinien durch das Erdbeben erlitten. Gleichzeitig spendete das Deutsche Rotes Kreuz in Argentinien 25.000 und der Arbeitsausschuß deutscher Frauen des Roten Kreuzes 3.000 Pesos für die Geschädigten.

Der argentinische Ministerpräsident

bezeichnete das Erdbeben als die größte Naturkatastrophe, die Argentinien in den letzten 100 Jahren getroffen habe. Außer der Stadt San Juan, die ganz neu aufgebaut werden muß, wurden noch 2 weitere Provinzen zerstört.

Als erste Hilfeleistung für die durch das Erdbeben geschädigten Einwohner wurde ein Kredit von 150 Millionen Pesos bewilligt und 50.000 Mann zur amerikanischen Hilfeleistung in die geschädigten Gebiete entsendet. Der Schaden in San Juan an Gebäuden angerichtet wurde wird auf 100 Millionen, der Schaden in der Industrie auf 300 Millionen veranschlagt.

Deutsches U-Boot rettet sowjetische Schiffbrüchige

Berlin. (DNB) Ein deutsches U-Boot rettete im Eismeer eine Anzahl sowjetischer Schiffbrüchiger. Die Schiffbrüchigen waren seit anderthalb Jahren auf einer einsamen Insel im Eismeer gelandet, wo sie nun vor einigen Tagen von einem deutschen Ausflüchterflugzeug entdeckt wurden und dann von einem deutschen U-Boot aus ihren schweren Seeschwerm wurden.

Murphy in London

London. (DNB) Laut einer Sondermeldung des britischen Radiobüros ist der Kriegsverbrecher Churchill, gestern in London angetroffen. Wie er im Unterhaus bekanntgab, wird er in den nächsten Tagen über die allgemeine Kriegslage einschließlich Südtirols berichten.

Neue britische Transportflugzeuge

Stockholm. (DNB) Wie aus London berichtet wird, bereitet England den Bau von neuen Groß-Transportflugzeugen mit besonderer Beschleunigung. Es handelt sich um Flugzeuge von 30 Tonnen Nettogewicht mit einer Schubgeschwindigkeit von 480 km. Die Flugzeuge überqueren den Atlantik innerhalb von 10 Stunden.

Geschwader Richthofen erreichte über 2000 Lufttage

Berlin. (DNB) Laut Bekanntgabe des DNB konnte das Geschwader Richthofen das im Westen kämpft, bereits über 2000 Lufttage verzeichnen.

Es ist dies das erste Mal, daß ein Geschwader im Westen eine so hohe Abschusszahl erreichen konnte. Unter den abgeschossenen Feindflugzeugen befinden sich 350 viermotorige und über 200 zweimotorige Bomber. Aus dem Geschwader gingen 20 Ritterkreuz- und 6 Ehrenlaubträger zum Ritterkreuz des EK hervor.

Abermals große Erfolge japanischer Luftwaffe

Tokio. (DNB) Wie das japanische Hauptquartier bekanntgab, konnte die japanische Marinefliegerwaffe im Kampf gegen die Anglo-Amerikaner abermals einen großen Erfolg erzielen. In heftigen Kämpfen über Rabaul wurden von 200 angreifenden amerikanischen Flugzeugen 102 abgeschossen, der Abschuss von weiteren 17 feindliche Flugzeugen ist wahrscheinlich. Japanische Verluste gingen 2 Bomber verloren.

Rechtzeitig handeln!



Lassen Sie es nicht soweit kommen, sondern nehmen Sie schon bei den ersten Anzeichen der Erkältung 1-2 Aspirin-Tabletten.

ASPIRIN

gehört ins Haus!



Stechbrief gegen vier hohe ungarische Offiziere

Ein Generalmajor, ein Feldmarschallleutnant, ein Oberst und ein Gendarmehauptmann gestochen

Budapest. Der ungarische Rundfunk gab gestern abend bekannt, daß der Generalmajor Franz Feldner von Felsöbálm, Feldmarschallleutnant Josef Gracsh, sowie der Oberst Ludwig Deal, die

wegen des Tschetnikaufstandes in Jugoslawien im Jänner 1942 zur Verantwortung gezogen wurden, vor Erbringung des Urteils durchgegangen sind. Wie ihnen verschwand auch der Gendarmehauptmann Dr. Martin Böckl.

Sie taten dies trotzdem, sie jede Möglichkeit zur Verteidigung besaßen und auch nicht verhaftet waren. Durch ihre Flucht haben sie ihre Mitangeklagten schmachvoll im Stich gelassen. Gegen alle vier Offiziere, die angeblich ins Ausland flüchteten, wurden Stechbriefe erlassen.

Arbeitsminister Enescu in Stenderdorf-Anina

Arbeitsminister Enescu besuchte den Bergwerksort Stenderdorf-Anina und nahm persönlich Prüfung mit der Arbeiterschaft. Bei dieser Gelegenheit überreichte Abteilungsleiter Julius Baumann dem Minister eine Denkschrift mit den berechtigten Wünschen der dortigen Schwerarbeiter.

Anständige Kleidung für Invalide

Da vielfach festgestellt wurde, daß Kriegsinvalide in verwerflicher, oft gerissener Uniform angetroffen wurden, haben die zuständigen Stellen den Kriegsinvaliden die Befehle erteilt, sich in Zukunft nur in tadelloser Kleidung auf der Straße zu zeigen. Darnachhandeln werden bestraft.

Enthebung von Pflichtarbeiten

Budapest. Laut Verfügung des Innenministeriums sind von den Pflichtarbeiten entbunden: Die Vertreter der örtlichen Bürgermeister, das Personal der GPH das sich ständig im Dienst befindet. Die laut Gesetz No. 173 vom 29. März festgesetzten Abfertigungssummen bleiben auch weiterhin in Kraft von deren Zahlung jedoch die Pensionisten und öffentlichen Beamten entbunden werden.

Wegen Bestechung des Roma's Gefängnis

Arad. Bei der letzten Gerichtshandlung wurden Ioan Brandusa und Petru Barbalui zu je 3 Monate Arrest mit dreijähriger Bewährungsfrist bestraft weil sie bei einer Hausdurchsuchung wegen verbotener Wertsachen, einen Gendarm mit je 500 Lei bestraft hatten.

Der Steppenbrand in Australien noch nicht gelöscht

Genf. (R) Wie bereits gestern gemeldet wurde, im australischen Staat Victoria ein verheerender Steppenbrand dem 18 Personen zum Opfer fielen, während 44 verletzt wurden. Über 1000 Wohngebäude wurden zerstört, 335.000 Schafe verbrannten in den Flammen, eine weitere große Zahl Schafe und sonstige Haustiere erblindeten.

te und tritt hilflos herum. Es wurden besondere Kommandos aufgestellt, die diese Tiere töten sollen. Ebenso erblindeten viele Tausende Hasen. Glühende Steppenbewohner trafen in den nächstgelegenen Städten ein. Diese Stechungen wurden aber von den Flammen eingekreist und über ihr Schicksal weiß man noch nichts Näheres.

Allerlei von zwei bis drei

Der Termin zur Bildung der Rechnungs- und Kassendirektor wurde vom Finanzministerium bis zum 31. Januar verlängert.

Zwischen dem Gesundheitsministerium und der Krankenkasse wurde ein Übereinkommen getroffen, laut welchem die Frauen der öffentlichen Beamten sowie die Beamtinnen unentgeltliche Geburtshilfe erhalten.

Im gestrigen Amtsblatt erschien ein Gesetz laut welchem Personen die Übertragung im Devisenhandel zur Anzeige bringen, Prämien und entsprechende Kompensationen erhalten.

In Belgrad trafen 370 serbische Kriegsgefangene, die in deutschen Lagern untergebracht waren, darunter auch mehrere Offiziere, ein und wurden von der Bevölkerung herzlich begrüßt.

Wegen Verführung eines 19-jährigen Mädchens wurde der Arbeiter George Marariu aus Micalaca zu einem Jahr Gefängnis verurteilt.

Das Gesundheitsministerium hat den Lippaer Bezirksarzt Robert Winkler seiner Stelle entbunden, da er auf ungesunden Wege die Grenze nach Ungarn überschritten hat.

Nicolai Rane aus Jeneu, der seiner Frau im Streit die Nase abbiß, wurde zu 4 Monate Gefängnis und 5000 Lei Geldstrafe verurteilt.

Wegen Hausfriedensbruch wurde Frau Verba Dnea aus Rablac zu 2 Monate Arrest verurteilt weil sie gewalttätig in das Haus des Banditen Ioan Sagh eingedrungen war.

In Sibet hat sich der 6. Jahre alte Jakob Danicu erhängt.

Liberu Bestrieb und Abat Bengel aus Arad die vom Kaufmann Ludwig 20.000 Lei erpresst worden, wurden bei der gestrigen Gerichtsverhandlung mit je 8.000 bezugsweise 12.000 bestraft.

Die Winteroffensive der Sowjets hat sich als eine wahre Flutwelle gestaltet, und bisher verloren sie 5,8 Millionen Menschen.

350 Gramm Gold um 270.000 Lei

Arad. Im November des Vorjahres kamen Alexandru und Adam Cioa aus Arad nach Arad um Rüsse zu kaufen und brachten 350 Gramm Gold aus den Gruben von Arad mit sich, das einen Wert von 500.000 Lei repräsentierte. Nachdem sie den Betrag von 270.000 Lei für gekaufte Rüsse benötigten boten sie dem Gastwirt Sabau das Gold als Pfand für diesen Betrag an der ihnen auch das Geld ausfolgte. Hierbei wurden sie von einem Polizeikommissar überführt der das Gold und das Gold beschlagnahmte und die Anzeige erstattete.

Bei der gestrigen Gerichtsverhandlung der zweiten Instanz wurden die Beschuldigten zu je 6 Monate Gefängnis mit Bewährungsfrist, bestraft und das Gold beschlagnahmt.

Verlangen Sie nur originale

„PHILIPS“ APPARATE

Ausschließlicher Kleinvertrieber für Stadt und Umkreis: ARAD VIKTOR MUNTEAN & COMP.

Arad, Bulev. Reg. Maria S. (gegenüber der Post)



Ein Spähtrupp am Pabogasse bricht auf. (Orbita)

Kurze Nachrichten

Klara bemittelt die Werbung laut welcher die in Deutschland studierenden Studenten angeblich angewiesen wurden in die Schweiz abzureisen. Die Werbung ist englischen Ursprungs und verfolgt ausschließlich Propagandazwecke. (R)

Bei der letzten Bombardierung Bonbons wurde ein Warenhaus beschädigt, wobei die auf die Straße geworfenen Waren von Soldaten und Weibern gestohlen wurden. (DNB)

Die englische Werbung wonach der japanische Gesandte in Tokio beim letzten anglo-amerikanischen Terrorangriff gefallen sein soll, wird japanischerseits konzentriert, der japanische Gesandte befindet sich wohl. (R)

Dem mit den Brillanten zum Glückselig mit Schwertern des Ritterkreuzes des 18. ausgezeichneten Hauptmann Kommando wurde gestern in feierlicher Weise der Ehrenring der Stadt Wien überreicht. (DNB)

In Kronstadt wurden gestern zu Grabe getragen: Frau Frieda Kaminer geb. Schöke im Alter von 83 Jahren, Frau Marlene Fromm, Friedrich Holberth im Alter von 76 Jahren und Frau Wilhelm Treiber geb. Witz im Alter von 61 Jahren.

In Elmeria geriet der 28-jährige Eisenbahnkoffer Walter Thantel beim Montieren einer anomatischen Bremsen so unglücklich zwischen die Räder eines herangefahrenen Waggons, daß er sofort tot war.

In Diemich-Deba wurde der Ägypter Carl Surca zu 6 Monaten Arbeitslager verurteilt, weil er auf dem Markt 7 Deel Rahm um 150 Lei verkaufte, während der Maximalpreis nur 140 Lei war.

Zum Transport von Lebensmitteln nach Araden wurden von der schwedischen Regierung 2 weitere Schiffe in Dienst gestellt, die Transporte im Auftrag des roten Kreuzes durchführen werden. (DNB)

Alle Bauern des Komitates Temesch-Korontal können beim Gefangenenlager Nr. 17 in Temeschburg Kriegsgefangene für landwirtschaftliche Arbeiten anfordern.

Im letzteren Blatt werden auch aus Rastoffel nicht nur verschobene Gase und Gase sondern selbst Treibstoff für die Motoren hergestellt.

Die Unfälle in der russischen Industrie haben sich im Vergleich zum Jahre 1938 vervielfacht, was auf die ungenügenden und veralteten Schutzvorrichtungen zurückzuführen ist. (DNB)

Auf einem spanischen Dampfer bei einer Kollision mit einem U-Boot ein-ge-rissen war, brach ein Feuer aus, durch den ein Teil der Ladung vernichtet wurde.

Der australische Ministerpräsident hat eine neue Kriegsanleihe in der Höhe von 100 Millionen Pfund Sterling aufgelegt. (DNB)

Fortsetzung erfolgreicher Säuberungsaktion auf dem Balkan

Berlin. (DNB) Im Verlauf der systematischen Säuberungsaktion gegen die Partisanen auf dem Balkan wurden am 18. Januar bei Worlga 2 Partisanen unversehrt gemacht die über 100 Tote verloren und zahlreiche Kriegsmaterialien sowie ein Munitionslager und 5 Verwundete.

Jäger wurden vernichtet. In den letzten 14 Tagen verloren die Tito-Banden über 6000 Tote und 1800 Gefangene und lebendige. Außerdem wurde eine Anzahl Geschütze mit Munition erbeutet und 10 Lager zerstört ebenso 9 betriebsfähige Munitionslager.



Ein die deutsche Stellung angreifender sowjetischer Spähtrupp wird von Männern einer Aufwaffenabteilung abgeschlagen. (Atlant)

Zigarettenammlung für unsere Soldaten am Sonntag

Wie im ganzen Lande wird am Sonntag, auch bei uns in Arad und dem Kreis Märier-Guttenbrunn die RZA für unsere eingetragenen Soldaten Zigaretten sammeln. Jeder gibt, was er an Zigaretten entbehren kann und hilft dadurch so manchem Kameraden, der gerne möchte, wenn er in der glücklichen Lage wäre, geben zu können und nicht nehmen müßte.

Um ein Gedränge beim Einkauf der Zigaretten zu vermeiden und nachdem es sich zeigt, daß deutsche Volksgenossen ihre Zigaretten für deutsche Soldaten in einer deutschen Trafik kaufen, empfehlen wir den Einkauf schon einige Tage vorher zu tätigen, damit sich die deutschen Trafikanten rechtzeitig mit den am besten gangbaren Zigaretten versehen können.

Amerikaner beschließen Monte-Cassino

Rom. (DNB) Die Amerikaner begannen gestern mit witternden Geschäften das berühmte Kloster und Wallfahrtsort Monte-Cassino in den Abruzzen zu beschließen. Nachdem in dem Kloster weder Truppen noch sonstige militärische Gegenstände untergebracht

sind, liegt zur Beschließung kein Grund vor. Die wertvolle Bibliothek und die verschiedenen Kunstgegenstände des Klosters wurden schon früher von den deutschen Truppen sichergestellt und nach Rom gebracht wo sie dem Vatikan übergeben wurden.

Schweden will notgelandete USA-Flugzeuge selbst verwenden

Stockholm. (DNB) Infolge der zahlreichen Notlandungen anglo-amerikanischer Flugzeuge auf schwedischem Gebiet hat Schweden den Beschluß gefaßt, diese Flugzeuge zu eigenen Zwecken zu verwenden.

Eine schwedische Fluggesellschaft hat den Antrag zum Ankauf dieser notgelandeten Flugzeuge gestellt die zum Betrieb eines vergrößerten privaten Luftverkehrs in Schweden verwendet werden sollen.

Unsere Zeitung verbindet Front und Heimat

Schickt daher unser Blatt weiter an Frontsoldaten

Cuviner Student mit 8000 Lei premiert

Arad. Im September des vergangenen Jahres bewirkte der Student Gheorghe Brailin unweit der Gemeindegemeinde Cuvin, im Arader Weingebirge, daß ein fremdes Flugzeug, notlandete. Der aufgeweckte Junge verständigte sofort die Gendarmen, die damit die An-

fassen des Flugzeuges in Notwehrung nahmen. Auf Vorschlag des Arader Kommandos prämierte das mit dem Innenministerium den Student mit 8000 Lei prämiert und ließ ihm den Betrag durch die Präfektur überreichen.

Einbruch in ein Arader Textilgeschäft

Arad. Ein verheerender Einbruch wurde im Textilgeschäft des hiesigen Kaufmannes Gheorghe Pula begangen. Als der Geschäftsinhaber am Morgen öffnen wollte, mußte er zu einer unangenehmen Überraschung feststellen, daß einbrecher am Werke gewesen waren. Laut Feststellung wurden Textilwaren im Werte von 950.000 Lei und außerdem 50.000 Lei in Banknoten, die für Gelderzahlung bereitgehalten waren, von den Einbrechern gestohlen wurden.

Arad. Ein verheerender Einbruch wurde im Textilgeschäft des hiesigen Kaufmannes Gheorghe Pula begangen. Als der Geschäftsinhaber am Morgen öffnen wollte, mußte er zu einer unangenehmen Überraschung feststellen, daß einbrecher am Werke gewesen waren. Laut Feststellung wurden Textilwaren im Werte von 950.000 Lei und außerdem 50.000 Lei in Banknoten, die für Gelderzahlung bereitgehalten waren, von den Einbrechern gestohlen wurden.

Dr. Memete gestorben

In seiner Heimatgemeinde Schinesti ist gestern der stets sympathische u. allseits beliebte Oberarzt der Arader Poliklinik, Dr. Dumitru Memete gestorben.

Dr. Memete litt seit Jahren an Leberleiden und konnte trotz größter Sorgfalt diese brennende Krankheit nicht überwinden. Anfangs versuchte er durch Luftveränderung seine Gesundheit wieder herzustellen, in letzterer Zeit war er bettlägerig und als er das Vernehmen seiner letzten Stunde nicht mehr hatte, war nur noch sein einziger Wunsch, man möge ihn in seine Heimatgemeinde bringen, wo er sterben und begraben sein will. Dies geschah auch in der vorhergehenden Woche und nun ist er auch, der so vielen Menschen das Leben rettete, allseits im Alter von 62 Jahren, jenen Weg gegangen, den wir früher oder später alle gehen müssen.

Wieder voller Daktelverkehr im Reich

Berlin. Nach einer Mitteilung des Reichspostministers nehmen die Postämter im Reich ab 17. Januar wieder Daktel in voller Zahl an. Alle Einschränkungen gelten ab dann als aufgehoben.

Neue Preise für raffinierten Spiritus

Bukarest. (EPA) Die neuen Preise für raffinierten Spiritus aus der Erzeugung 1943/44 wurden wie folgt festgesetzt: Bei 100 für Industriespritus aus Melasse, Getreide, Mais und sonstigen Weibfrüchten hergestellt. Bei 926 für Spiritus der aus Wein erzeugt wurde. Die Preise verstehen sich loco Fabrik.

Genügsame Leute

Die Grönländer sind außerordentlich genügsam; nach einer Statistik betrug das bare Jahreseinkommen je Familie in Nuuk: im Jahre 1899 noch 27.93, im Jahre 1930 Mt. 125.98 und 1939 Mt. 53.82. In den gleichen Jahren macht der Mehlverbrauch an Mehl. 100.00, 100.00 und 100.00 aus. Damit ergibt sich ein Mehl-Jahreseinkommen der arbeitsfähigen Familie in Höhe von Mt. 293.48, Mt. 314.48 und 271.82. — (Bei 16.820)

19 russische Kriegsgefangene in Saderlach

Als teilweiser Arbeitsersatz für die einrückenden Kameraden erhielt die Gemeinde Saderlach aus dem Gefangenenlager 19 russische Kriegsgefangene, die in die einzelnen Bauernhöfe verteilt wurden.

... und dann blieben die Heuschrecken aus

Während in Kleinasien 1918/17 noch Hunderttausende von Menschen zur Vertilgung der Heuschreckenplage aufbehalten wurden — es wurden Larven im Gewicht von 85 Millionen Kilogramm vernichtet — erfolgte in Bayern der letzte Heuschreckeneinbruch 1749. Am 23. und 24. August kamen sie in ungeheuren Schwärmen von Südbayern her, drangen bis in die Hollebau vor u. fraßen alles Raub an Ähren und Stroh, alles Gras und Obst, alle noch nicht eingeheilte Weibfrüchte. Am 2. September war die Plage zu Ende.

Neues Mittel zur Kartoffelkäferbekämpfung

Ein neues Mittel zur Kartoffelkäferbekämpfung haben französische Chemiker entwickelt. Proben mit dem neuen Mittel, die in einem staatlichen Laboratorium in Versailles durchgeführt wurden, ergaben, daß nach Anwendung des Präparates innerhalb 2 Tage 50, innerhalb 4 Tagen 85 Prozent der Schädlinge abgetötet werden.

Kürze Nachrichten

Einige deutsche Flugzeuge griffen in den Abendstunden des gestrigen Tages Ziele in Südostengland an. (DNB)

Die Bewohner von größeren städtischen Städten wurden aufgefordert ihre Wohnsitze in Landgemeinden zu verlassen. In Istanbul wurde der Schulbetrieb mit Ende April festgesetzt. (DNB)

Das Regionaldirektorat für Presse u. Propaganda in Tunesien ersucht alle Firmen, die Pseudojournalisten oder zudringlichen Altkorrespondenten beschäftigen, dies anzumelden.

Der Arader Einwohner Jusu Pasarecu wurde zu 6 Monaten und Joan Prentu zu einem Monat Gefängnis verurteilt, weil sie dem kausurischen Joan Lunju bei der Finanzadministration den Betrag von 9.000 Lei stahlen.

Als einziger Sohn fand der 18-jährige H-Panzergranadier Andreas Giesant aus Großpöls im Kampf mit Partisanen den Heldentod.

Gelegentlich eines anglo-amerikanischen Terrorangriffs auf die Reichshauptstadt fand der H-Schüler Simon Grau aus Großschauern den Heldentod.

Das durchschnittliche Lebensalter im Südosten erhöhte sich von 38 Jahren im Jahre 1900 auf 54 Jahre heute.

Zur Entlastung der Mütter wurden im Moskauende 200 Tagesmessen für Kinder errichtet. (DNB)

Um dem Zustrom der Landbevölkerung in Frankreich ein Ende zu bereiten und die Bevölkerung zur Ansiedlung in den Dörfern zu bewegen, erhalten die ländlichen Handwerker Wohnungen und Werkstätten eingerichtet und müssen nur 25 bis 50 Prozent des Wertes an den Staat zurückzahlen.

Die russische Tsch-Agentur gab eine Erklärung der Moskauer Regierung ab, in welcher diese die polnische Regierung in London glattweg ablehnt und mit ihr sich überhaupt nicht in Verhandlungen einläßt. (R)

Somit einer Mitteilung des japanischen Ministerpräsidenten Tojo, wurden in Japan 170 Unternehmungen in halbstaatliche Rüstungsbetriebe umgewandelt.

In Bukarest wurde gegen die Frau Nella Th. Sabersky die Strafverfolgung eröffnet, weil sie ihre unter Gerichtsbeschluss befindliche Wirtin im Werte von 20 Millionen Lei zweimal nam, einmal der Firma "Mot" und ein zweitesmal der Firma "Rhein" verkaufte und von Beiden Brangaben ließ.

In Kopenhagen wurde eine große Radiofabrik durch Bombenanschlag von kommunistischen Elementen zerstört. (R)

Die Baltischen Staaten haben es Anwort auf die russischen Einverleibungsdrohungen mit der Mobilisierung von zehn Jahrgängen geantwortet und wollen selbst mit allen Mitteln gegen die bolschewistische Gefahr kämpfen.

Der spanische Marine-Minister inspizierte in den letzten Tagen die Marinekationen an der spanischen Nordwestküste und besuchte auch 2 Kriegsschiffe.

30 estnische Jugendführer nehmen bereit an einer Erziehungs- und Schulung teil, um nach ihrer Rückkehr in Estland die Jugendführung in die Hand zu nehmen.

Während sämtliche Präsidenten der Beteiligten Staaten von Nordamerika seit dem Verlust 173 Milliarden Dollar verurteilt, hat Roosevelt es fertig gebracht in den 10 Jahren seiner Regierung aus dem amerikanischen Volk mehr als 300 Milliarden herauszuholen und zu verpacken.

Der Adler

die große deutsche Luftwaffen-Illustrierte

Preis Lei 20.-

Ankündigung durch die Firma Carles Romancescu
Cavuta Postala 403, Bukarest

Die neuesten Berichte über Technik und Fortschritt des Flugwesens, den aktuellen Bilderdienst

Vom Einsatz der Luftstreitkräfte über den Fronten des Krieges und viele andere Bild- und Textbeiträge, die allgemeines Interesse finden, bringt in jedem Heft

"DER ADLER"



Benesch möchte Sowjetregierung in der Tschechei errichten

Bukarest. (R) Der tschechische Ex-präsident Dr. Benesch erklärte bei seiner Rückkehr nach London, daß er in dem Falle, wenn er wieder an die Spitze der Tschecho-Slowakei gestellt wird, seine Regierung dem Wunsch der Moskauer

Regierung gemäß aus Kommunisten bilden wird. Stalin hat angeblich auch schon an die tschechischen Kommunisten den Auftrag erteilt, die Bestrebungen Benesch in jeder Hinsicht zu unterstützen.

Das deutsche Heer wird nicht in Serbien bleiben

Belgrad. (R) „Nur aus Notwendigkeiten der Kriegsführung heraus sieht das deutsche Heer in Serbien“ erklärte General Neubacher in Belgrad einer Abordnung serbischer Bauern.

Neubacher, der Sonderbeauftragte des Auswärtigen Amtes für den Südosten, sagte: Die Zeit werde kommen, wo die deutsche Armee das Land wieder verlassen werde. Dann könnte der serbische Bauer sich sein Leben im Einklang mit seinen eigenen Auffassungen einrichten. Er hätte nur zwei Gegner,

nämlich den Kommunismus, der sich nie mehr aus Serbien zurückziehen würde, und den westlichen Kapitalismus. Die deutsche Wehrmacht werde es jedoch niemals zulassen, daß auf den Trümmern des nationalen serbischen Lebens unter der roten Fahne eine Herrschaft der Unterwelt aufgerichtet würde. Mit derselben Enschlossenheit wie gegen Moskau, kämpfe Deutschland auch gegen den zweiten Gegner, den westlichen Kapitalismus, für das neue Europa.

Betrieb zahlt Reisekosten

Berlin. Vom 1. Januar 1944 an erhalten Gefolgschaftsmitglieder, die ihre umquartierten Angehörigen im Reich besuchen, vom Betrieb eine Reisebeihilfe, die die Fahrtkosten für die Reise deckt.

Schuhe aus der Schweiz

Bukarest. (R) Mehrere rumänische Großunternehmen sowie die Generaldirektion der rumänischen Staatseisenbahnen haben um die Bewilligung zur Einfuhr von Schuhen aus der Schweiz für die Arbeiter angefragt.

Es geht den Juden gut

Wien. (R) Mit den jüdischen Arbeitslagern befaßt sich ein Artikel des Budapesters Blattes „Uj Magyarok“ u. schreibt, daß es den Juden noch sehr gut gehe. Sobald diese ein paar Monate Arbeitslager vorbei haben, besuchen sie die besten Erholungsorte Ungarns, wo sie es sich dann recht gut gehen lassen. Dort sind sogenannte Anlaufstellen, in denen nur die Christen arbeiten und die Juden prassen.

Es wäre schön, wenn auch die Christen einmal im Jahre einige Tage in diese Erholungsorte begeben könnten, um auszuspannen.

Wachsende faschistische Bewegung in Süditalien

Rom. (DNB) Berichten aus Süditalien zufolge finden täglich faschistische Aktionen sowohl in Süditalien als auch auf Sizilien und Sardinien gegen die anglo-amerikanischen Besatzungstruppen statt. Täglich werden die Wände der Häuser mit faschistischen Kampfsparolen besprüht.

Fakturen-Bordero

Für Bäder nicht verpflichtend

Arad. Laut Bekanntgabe der Finanz-administration sind im Sinne der Ministerialverordnung Nr. 419 585 vom 22. Dezember 1943 die Bäder zur täglichen Anlage der Fakturenborderos im Sinne des Art. 14 Paragraph 14 Absatz 5 des Stempelgesetzes nicht verpflichtet.

Anbquergebnis im Komitat Arad

Arad. Laut Bekanntgabe der Arader Landwirtschaftskammer wurden die 31. Dezember 1943 bei Weizen, 1944 bei Weizen und 1.944 bei Weizen angebaut. Es wurden mit verschiedenen sonstigen Getreidearten bebaut.

Erfolge deutscher U-Boote

im Atlantik, Mittelmeer und Schwarzen Meer

Berlin. Das DNB gibt bekannt: Deutsche U-Boote versenkten im Nordatlantik im Mittelmeer und im Schwarzen Meer 5 Schiffe mit 38.500 BRT, 3 Verstärker und 2 U-Boote.

3 weitere Schiffe wurden torpediert und 2 feindliche Flugzeuge abgeschossen.

Amerikanische Frauen

sind Rüstungsarbeiten überdrüssig

Newport. (DNB) Wie aus einer kommissionellen Umfrage in den USA hervorgeht, sind von den in der amerikanischen Rüstungsindustrie eingestellten Frauen 90 Prozent derselben dieser Arbeiten überdrüssig. Die Frauen wünschen in ihre Haushalte zurückzufahren.

Lebensmittelnot berührt Unruhen in Süditalien

London. (DNB) Wie das englische Blatt „Times“ aus Süditalien berichtet, herrscht unter der dortigen Bevölkerung infolge Lebensmittelknappheit große Erbitterung. In Neapel kam es zu ansehnlichen Unruhen, seitens der Bevölkerung die von anglo-amerikanischen Besatzungstruppen brutal unterdrückt wurden.

Vorführung im Löfchen von Bomben

Arad. Am 20. Januar um 16 Uhr findet bei der Feuerwehrkaserne (Piata Imperator Trajan) eine Vorführung im Löfchen von Bomben statt. Den Vorführungen haben alle in Löschformationen eingestellten Personen verpflichtend teilzunehmen. Seitens der Chefs der Löschformationen sind Nominallisten mitzubringen.

Sie sah es voraus

Ein 19-jähriges Mädchen, eine Insel-friesin, hatte mit siebzehn Jahren folgendes Erlebnis. Sie kam in heller Sommermondnacht, das Fahrrad an der Hand führend, mit einer Freundin von einer Festlichkeit im Nachbardorfe. Als sie in eine Dorfstraße nahe dem Elternhause einbog, sah sie trotz dem hellen Mondschein den Weg dunkel, von schwarzen Gestalten angefüllt, die vor dem etwa fünfzig Meter entfernten Nachbarhause standen. Sie sah nur Schatten, konnte keine Gesichter erkennen, unterschied aber eine blinkende Lichtlinie über den Köpfen, die sie sich nicht erklären konnte. Mit großer Willensanstrengung suchte sie ihre Freundin, die neben ihr ging und die bisherige lustige Unterhaltung fortsetzte, nichts merken zu lassen. Sie gab hier und da kurze Antworten, hielt aber trampfhaft die Lenkstange des Rades fest und ging mitten durch die Schatten hindurch, ohne jedoch eine Berührung zu fühlen oder zu fallen. Sie fühlte nur einen starken Druck auf der Brust, der sich wohl aus der Spannung und der dadurch behinderten Atmung erklärte. Als sie hindurch war, sah sie sich um; alles war verschwunden und der Weg mondhell. Die Dauer der Erscheinung schätzte sie auf etwa drei Minuten. Nach zehn Tage später starb in dem Hause, vor dem sie die Schatten hatten stehen sehen, ein älterer Mann. Sie sah das Bild der Beerdigung genau so wieder. Die Lichtlinie über den Köpfen der Teilnehmer, die sie sich in der Vision nicht zu erklären vermochte, erhellte sich als die Helmreife der Feuerwehr, die vollständig an der Beisetzung ihres Kameraden teilnahmen.

Der Donthoner Bericht wurde mit der Publikation der englischen Nachrichten in Süditalien bekannt. Der Bericht der Donthoner soll alle dort befindlichen Einwohner rekrutiert werden. (DNB)

